

Erfolgreiche Sanierung eines Baudenkmals

Hellgrevenhof und Kemenate in Eisenach



Der Hellgrevenhof ist ein historisch gewachsenes Bauensemble direkt an der alten Stadtmauer, dessen Ursprünge bis ins 12./13. Jahrhundert zurückreichen. Die Kemenate, das älteste erhaltene profane Bauwerk der Stadt Eisenach, gehört zu diesem ehemaligen Lehnhof und ist jetzt in den Komplex der Stadtbibliothek integriert.

Hatte man 1920 noch erwogen, den Komplex abzureißen, entschloss man sich in den 1990er-Jahren zur umfassenden Sanierung und Umgestaltung.

Sanierung

Der Zustand der Kemenate zeigte zu Beginn der Sanierung in den späten 1990er-Jahren stark durchfeuchtetes und salzbelastetes Mauerwerk. Diese erheblichen Belastungen erforderte den Einsatz eines Spezialputzes, um künftigen Problemen

vorzubeugen. Flankierende Maßnahmen – wie Horizontalsperren oder Injektionen – waren nicht durchführbar. Bevor sich der zuständige Architekt für einen Putz entschied, wurden an einem geeigneten Probeobjekt in Waltershausen neben Hydroment noch Putze von 3 Mitbewerbern auf ihre Eignung getestet. Nach einem Jahr Standzeit war Hydroment Transputz besser als die Wettbewerber. Deshalb entschied man sich für Hydroment. Die Ausführung erfolgte im Jahr 2000. Die mürben und brüchigen Altputze wurden vollständig entfernt und das Mauerwerk freigelegt. Die gesamte Außenfassade wurde komplett mit Hydroment Transputz LP verputzt. Im EG wurden die betroffenen Bereiche raumhoch verputzt. Ebenso der Gewölbekeller.

Die regellos geschichteten Steine, wie bei Kemenaten üblich, waren beim Verputzen der Außenfassade eine handwerkliche Herausforderung, da es wichtig war, an allen Stellen die geforderte Mindestputzdicke von 25 mm einzuhalten. Darüber hinaus sollte auch optisch ein gefälliges Aussehen erreicht werden.

Spezialputz

Hydroment Transputz LP, ist ein Spezialputz für feuchtes und salzhaltiges Mauerwerk mit Leichtzuschlägen, besonders geeignet für Gewölbe und Fassaden. Er enthält über 40 % feine und feinste Luftporen, aber keine hydrophobierende Stoffe. Der wesentliche Nutzen des Putzes ist seine Fähigkeit, Feuchtigkeit aus bzw. durch den Putz sehr leicht und dauerhaft abzugeben. Verputzte Flächen bleiben trocken und frei von Ausblühungen. Auch beim Einbau bietet der Spezialputz eine Reihe von Vorteilen. Er wird in 2 bis 3 Lagen mit einer Mindestputzdicke von 25 mm direkt auf das nasse Mauerwerk aufgetragen, ohne dass es vorher austrocknen muss. Zwischen den einzelnen Putzlagen genügen ein bis zwei Tage Wartezeit.

Fazit

15 Jahre nach der Sanierung, zeigt sich, dass es trotz extremer baulicher Gegebenheiten möglich ist, eine dauerhafte Sanierung ohne sperrende/flankierende Maßnahmen zu erreichen. Alle Flächen sind trocken, salzfrei und sauber. Es wurden Räume mit gesunder Wohnatmosphäre geschaffen, ohne Schimmel und Modergeruch. Die Außenfassade wurde optisch und zukunftsstauglich aufgewertet. Für den Bauherrn hat sich das Vertrauen in die Hydromentputze ausgezahlt.

Franz. J. Strauß
Hydroment GmbH
Westendstr. 2a
86807 Buchloe
info@hydroment.de